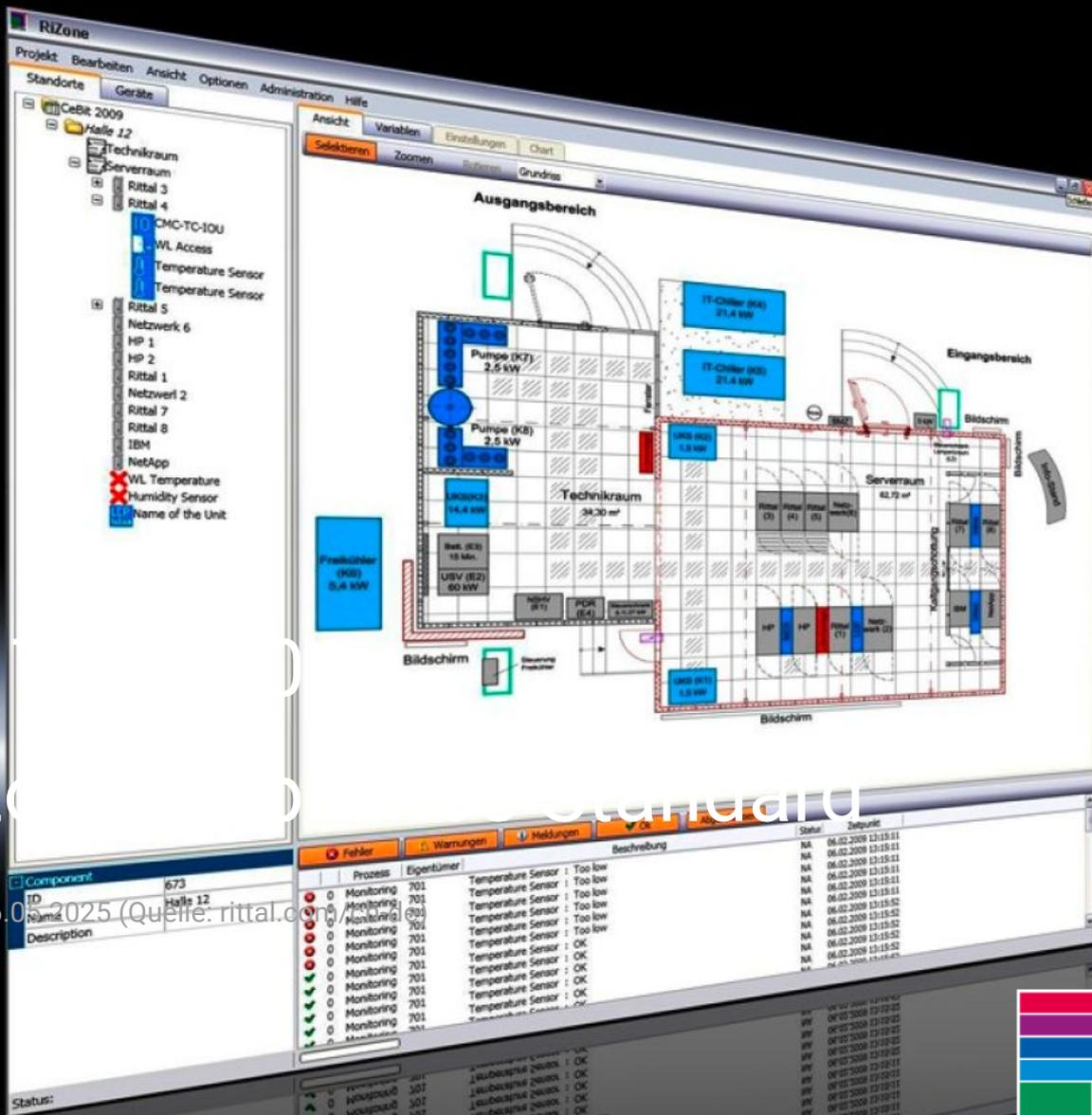


Rittal – Das System.

Schneller – besser – überall.



DK

RiZone

Stand: 06.06.2025 (Quelle: rittal.com)

SCHALTSCHRÄNKE STROMVERTEILUNG KLIMATISIERUNG IT-INFRASTRUKTUR SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP



DK 7990.201 - RiZone-Appliance Standard

RiZone wird als Software-Appliance geliefert.



Eigenschaften

Best.-Nr.	DK 7990.201
Ausführung	Hardware-Appliance: RiZone Software
Produktbeschreibung	RiZone wird als Software-Appliance geliefert. Die Software-Appliance wird als virtueller Server im Open Virtualization Format (OVF) angeboten, der auf bestehender Hardware im Rechenzentrum problemlos eingesetzt werden kann.
Marktrelevante Produktänderungen	Die RiZone Appliance wird mit der Version 3.5 von RiZone ausgeliefert. Als Betriebssystem wird das aktuelle Microsoft Server Betriebssystem 2012R2 unterstützt. Die lokale Datenbank nutzt SQL Express 2012. RiZone-applicatif est fourni avec la version 3.5 de RiZone. Le système d'exploitation pris en charge est Microsoft Windows Server 2012 R2. La base de données locale utilise SQL Express 2012.
Hinweis	RiZone unterstützt die Protokolle SNMP V1/V2C und SNMP V3 zur Überwachung von Infrastruktur-Komponenten (OT-Devices) eines Rechenzentrums. RiZone ist herstellerneutral und kann in einer heterogenen OT-Devices-Landschaft eingesetzt werden.
Verpackungseinheit	1 Stück
Nettogewicht	18
Bruttogewicht	20
Zolltarifnummer	85234920
EAN	4028177665620

Eigenschaften

ETIM 9	EC000501
ECLASS 8.0	19240201

Ausschreibungstext

RiZone Server Appliance, Software

Benötigt wird eine Management Software für die physische Infrastruktur eines Rechenzentrums um die Bereiche Kühlung, Stromversorgung/Verteilung sowie Sicherheit zu überwachen und ggf. zu steuern.

Folgende Funktionen und Features müssen enthalten sein:

- Einlesen aller Infrastruktursensorwerte, Stromschienenwert und Kühlwerte über SNMP
- Erfassen von Warnungen und Alarmen mittels SNMP traps
- Speicherung aller Daten in einer SQL Datenbank (MSSQL oder Oracle)
- einfache und schnelle Projektierung des Rechenzentrums mittels Standortbäumen, Ansichten, Charts/Diagrammen
- Linien, Kuchen und Gantt-Charts/Diagramme
- bereits hinterlegte Grafiken für die Standardgeräte
- Einbindung von bestehenden RZ-Floorplans (jpg Format)
- Bereitstellung von Standardcharts
- Calculation Engine um Werte innerhalb der Software berechnen zu können (z.B. PUE)
- Dashboard Funktionalität
- Überwachung der Status aller Komponenten über eine grafische Ansicht
- Einfache Erstellung von Charts und Diagrammen basierend auf allen verfügbaren Daten
- Einfache Erstellung von automatischen Abläufen

(Was soll passieren, wenn...)

- Steuerung der Infrastruktur durch Schreiben von Werten über SNMP
- Anbindung an übergeordnete Management Systeme mittels Management Pack (SCOM) oder SNMP
- Einfache Konfiguration der Software, idealerweise Lieferung als Appliance (Software oder Hardware). Software Appliance als VM für VMWare, Hyper-V oder Xen.
- Client/Server Architektur, Clients müssen unter Windows XP/Vista/7 lauffähig sein
- Reportfunktion
- Benutzerverwaltung mit Rollen/Rechten. Genau Festlegung "wer darf was" bis hinunter zu einem einzelnen Sensor
- Skalierbarkeit vom 1-Rack-RZ bis hin zum Groß-RZ
- Modulare Lizenzierung, einfache spätere Nachlizenzierung bei wachsendem RZ